

Leitfaden für regionale Unterstützer*innen des Protestmarsches

Im Folgenden haben wir versucht knapp und dennoch verständlich aufzulisten, was zur Unterstützung des Protestmarsches getan werden kann bzw. muss. Es kann natürlich sein, dass Ihnen/Euch noch mehr bzw. Besseres einfällt.

Koordination vor Ort und mit dem Protestmarsch bzw. den Orgateams:

Falls möglich wäre es wünschenswert, wenn regional kleine Unterstützungsbündnisse - möglichst auf breiter Basis - entstehen könnten. Wir wären dankbar, wenn sich vor Ort eine oder wenige Personen finden würden, die den Kontakt zu uns oder anderen Orgateams hält.

Organisation der Infrastruktur an den Haltepunkten des Protestmarsches:

Es ist unklar, wie viele Menschen sich an dem Protestmarsch beteiligen werden, momentan wird jedoch mit 50-100 Personen kalkuliert. Schlafplätze und Sanitäranlagen (Gewerkschaftshäuser, Verbandshäuser, Kirchen, Turnhallen, Gemeindesäle, Wiesen für Zelte – Zelte sind vorhanden, Räume wären wegen Witterung besser etc.)
Verpflegung (Möglichkeit zur Selbstversorgung oder Solidaritätessen)

Öffentlichkeitsarbeit vor Ort

Regionaler Medienkontakt (Presseverteiler, Pressemitteilungen, etc)

Organisation von Kundgebungen, Demonstrationen oder anderen Aktivitäten vor Ort (Im Vorfeld des Protestmarsches zur Mobilisierung und vor allem wenn der Protestmarsch ankommt)

Kontakt zu lokaler Prominenz (Stadträte, Pfarrer, DGB-Vertreter etc.): Begrüßung und/oder Solidarisierung mit dem Protestmarsch
Mobilisierung über Homepages, Facebook, E-Mail-Verteiler etc.

Mobilisierung von Flüchtlingen im Umkreis

Mobilisierungsflyer in Flüchtlingsunterkünften in der Nähe verteilen (eine sechssprachige Mobilisierungsbroschüre zum Ausdrucken gibt es hier: <http://strikeregensburg.wordpress.com/refugee-protest-march/material/>)
Anreise für Flüchtlinge organisieren, die sich am Protest beteiligen wollen (mit Autos abholen, Zugtickets finanzieren etc.)

Sonstiges

Anwält*innen vor Ort kontaktieren

Gegebenenfalls medizinische Versorgung sicherstellen

Finanzierung

Selbst spenden (auch kleine Beträge helfen!)

Spenden sammeln

Spendenaufruf versenden <http://strikeregensburg.wordpress.com/refugee-protest-march/call-for-donation/500-x-20-euro/>

Solipartys oder ähnliches organisieren

Spendenkonto:

Förderverein Karawane e.V.

GLS Gemeinschaftsbank eG

Stichwort: Protestmarsch Berlin

Kontonummer: 4030780800

Bankleitzahl: 43060967

IBAN: DE28430609674030780800

BIC: GENODEM1GLS